



# Erfahrungsbericht zum Erasmus-Studienaufenthalt im Ausland



## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

---

## PERSÖNLICHE INFORMATIONEN

---

### Persönliche Informationen

---

**Nachname** [Redacted]

**Vorname** [Redacted]

**Studiengang an der RUB** Umweltingenieurwesen\_Master

**Gasthochschule** Norges Teknisk-Naturvitenskapelige Universitet

**Studienfach/-fächer an der Gasthochschule** environmental engineering

### Aufenthaltszeitraum

---

**Akademisches Jahr** 2023/24

**Startsemester** Wintersemester 2023/24

**Dauer in Semestern** 1

## AUSLANDSAUFENTHALT

---

### Motivation für den Auslandsaufenthalt

---

**Neues akademisches Umfeld/neues Hochschulsystem kennenlernen** 2

**Verbesserung der Sprachkenntnisse** 1

**Wissenschaftlicher Ruf der Gasthochschule** 4

**Das Leben im Ausland** 1

**Eine neue Kultur entdecken** 1

**Das soziale/kulturelle Leben** 1

### Auswahlkriterien

---

**Welche Kriterien haben Sie motiviert, diese Gasthochschule zu wählen?** Attraktivität des Landes / der Stadt, Empfehlung von vorherigen Austauschstudenten

# HEIMATINSTITUTION

---

**Wie schätzen Sie im Allgemeinen die Unterstützung durch die RUB ein?** 2

**Wie bewerten Sie die Unterstützung der RUB, z. B. in Bezug auf Informationsveranstaltungen, Qualität der Information?**

Ganz gut, an meiner Fakultät (Bau- und Umweltingenieurwesen) gab es allerdings als ich mich informieren wollte keine eigene Informationsveranstaltung. Daher bin ich in die der Fakultät Maschinenbau gegangen, von der ich auch gute Informationen erhalten habe, allerdings immer mit dem Hinweis, dass das an meiner Fakultät abweichen kann usw. Dadurch musste ich alles doppelt checken. Ich hätte mir gewünscht eine Informationsveranstaltung von meiner Fakultät zu haben bzw. eine Person dabei zu haben, die auch die Fragen von den Studierenden unserer Fakultät beantworten kann.

**Haben Sie von der RUB während Ihres Auslandsaufenthaltes Unterstützung erhalten?** Nein

**Haben Sie vor Start Ihres Auslandsaufenthaltes alle notwendigen Informationen von der RUB erhalten?** Ja

# GASTHOCHSCHULE

---

## Gasthochschule

---

**Wie beurteilen Sie die Gasthochschule insgesamt?** 1

**Gab es ein Orientierungsprogramm?** Ja

**Wenn ja, geben Sie bitte nähere Informationen dazu.**

In den ersten drei Tagen vor offiziellem Semesterstart gab es ein Kennenlernprogramm für uns Austauschstudierende, bei dem wir alle notwendigen Informationen zu unserem Aufenthalt und der Universität erhalten haben. Gleichzeitig gab es ebenfalls Aktivitäten, bei denen wir in Kontakt mit anderen Austauschstudierenden gekommen sind. Das war toll, um direkt mit anderen Austauschstudierenden in Kontakt zu kommen.

**Wurde ein vorbereitender Intensivsprachkurs angeboten?** Nein

**War die Absolvierung eines Sprachtests an der Gasthochschule notwendig?** Nein

**Hatten Sie einen Buddy während Ihres Aufenthalts?** Nein

**Bitte beschreiben Sie die Anmelde- und Einschreibeformalitäten.**

Ich wurde über die Koordinatorin an der RUB an der NTNU angemeldet. Anschließend haben wir E-Mails erhalten, in denen alle weiteren notwendigen Informationen standen. Die Anmeldung erfolgte über ein Onlineportal.

**Bitte beschreiben Sie die Ausstattung Ihrer Gasthochschule (IT, Bibliothek...).**

Die Ausstattung an der NTNU hat alles was das Herz begehrt. Es gibt Computerräume, Bibliotheken, genügend Räume / Sitzplätze zum Lernen usw. Auch die Vorlesungsräume sind digital ausgestattet. Mein Highlight waren die Freizeitangebote, wie Tischtennisplatten, Shuffleboards, Kicker, einen Gamingraum usw. die alle in den Lernpausen frei zur Verfügung standen und genutzt werden konnten. Gleichzeitig gab es auch viele Cafés an der Uni, in denen man mit einem leckeren Kaffee lernen konnte.

## Aufteilung des akademisches Jahres

---

**Dauer des vorbereitenden Sprachkurses**

**Dauer des 1. Semesters (in Wochen)** 21

**Dauer des 2. Semesters (in Wochen)**

**Bei Trimestern: Dauer des 3. Trimesters (in Wochen)**

**Dauer der Prüfungszeit (in Wochen)** 6

**Hatten Sie Urlaub/Semesterferien?** Ja

## STUDIUM

## Studium

**Welche Kurse haben Sie besucht? (kurze Beschreibung, Bewertung, Anerkennung)**

1. Environmental impact assessment for decision support In dem Fach haben wir verschiedene Methoden gelernt, um die Auswirkung von menschlichen Aktivitäten auf die Umwelt zu quantifizieren und zu bewerten. Es ging vor allem darum die Ergebnisse solcher Berechnungen bewerten und richtig einordnen zu können. Die Lehrperson hat sich wirklich viel Mühe gegeben und man konnte eine Menge mitnehmen. Dieses Fach kann ich mir für das Fach "Umweltrisiken" im UI-Master anerkennen lassen. 2. GIS Tools for Climate Change Studies In diesem Fach haben wir mit dem Programm ArcGIS gearbeitet und mussten über das Semester hinweg viele Aufgaben einreichen. Unterstützung konnten wir uns dazu in den Übungen holen. Das Fach war allerdings extra so gestaltet, dass die Notwendigkeit zur Anwesenheit auf ein Minimum heruntergeschraubt wurde, um so auch Studierenden, die nicht immer an der Uni waren, die Teilnahme zu ermöglichen. Am Ende mussten wir dann ein Portfolio erstellen. Insgesamt hat mir das Fach gut gefallen und ich habe gelernt mit ArcGIS zu arbeiten. Wir haben sehr viele Hilfsmittel in Form von Videos usw. zur Verfügung gestellt bekommen, in denen detailliert die einzelnen Tools erklärt wurden. Allerdings war das eben ein Fach, in dem man sich sehr viel selber erarbeiten und beibringen musste. 3. Norwegian for Foreigners, Short Course In diesem Kurs haben wir norwegisch gelernt. Das war gleichzeitig auch der interaktivste Kurs den wir hatten, da die Größe auf die eines Seminars begrenzt war. Dort hatte man nochmal die Möglichkeit, neue Studierende kennenzulernen. Gleichzeitig hat es Spaß gemacht, die Sprache des Landes zu lernen, in dem man für ein halbes Jahr lebt. Die Letzten beiden Kurse kann ich mir in meinem Wahlbereich anrechnen lassen.

**Wie haben Sie Informationen zu den Kursen erhalten, an denen Sie teilgenommen haben?**

An der NTNU werden alle Informationen über die online-Plattform Blackboard veröffentlicht.

**Was war die Unterrichtssprache an Ihrer Gasthochschule?**

Englisch

**Wie war die akademische Beratung/Betreuung?**

Sehr gut, bei Fragen gab es immer Ansprechpartner und auch das Lehrpersonal hat uns immer weitergeholfen.

**Wie beurteilen Sie die Qualität der Lehrveranstaltungen im Vergleich zur RUB?**

Etwas besser

**Hatten Sie Probleme bei der Anerkennung?**

Nein

**Bitte erläutern Sie das Benotungssystem an der Gasthochschule.**

An der NTNU werden ebenfalls ECTS vergeben. Allerdings gibt es nur Noten von A-F und nicht die ganzen Abstufungen, die wir von der RUB gewöhnt sind.

## UNTERKUNFT

## Unterkunft

**Wo haben Sie während des Aufenthaltes gewohnt (Studentenwohnheim, WG...)?**

Studentenwohnheim Moholt

**Haben Sie von Ihrer Gasthochschule Unterstützung bei der Wohnungssuche erhalten?**

Ja

**Wie haben Sie die Unterkunft organisiert? Was hat Ihnen an der Unterkunft gefallen und was nicht? Ggf. Alternativen/Empfehlungen?**

Wir hatten vorher die Möglichkeit uns an der NTNU für eine Unterkunft zu "bewerben / anzumelden". Die NTNU garantiert allerdings nicht, dass sie allen Austauschstudierenden eine Unterkunft anbieten kann. Anfang Januar ging unser Auslandssemester los und wir haben erst Anfang Dezember eine Zusage für ein Zimmer von der NTNU erhalten. Das fand ich persönlich schon recht knapp, da im Falle einer Absage nur noch knapp 1 Monat zur weiteren Suche übrig geblieben wäre. Nichtsdestotrotz hat alles funktioniert und wir konnten uns über einen Link der NTNU ein Zimmer in einem Studierendenwohnheim buchen. Meine Wahl viel auf das Wohnheim Moholt, da dieses das größte in Trondheim ist. Die Zimmer waren zwar klein aber die Wohnungen alle renoviert und sauber. Ich würde mich jederzeit wieder für Moholt entscheiden, da dort auch viele andere Austauschstudierende gewohnt haben und es sehr einfach war, sich gegenseitig zu besuchen und Zeit miteinander zu verbringen. Gleichzeitig besitzt das Wohnheim ein eigenes kleines Fitnessstudio, sowie ein Café / Pizzeria und einen Aufenthaltsraum (Loftet) von dem regelmäßig ebenfalls Aktivitäten angeboten werden, an denen man teilnehmen kann.

## GASTLAND

### Gastland

**Was können Sie über Stadt, Land und Leute sagen?**

Norwegen ist ein ganz wunderbares Land in dem ich in Zukunft definitiv mehr Zeit verbringen möchte. Trondheim ist zwar eine kleiner Stadt, aber man fühlt sich dort direkt wohl. Außerdem bleibt das Gefühl einer Kleinstadt aus, da dort so viele junge Menschen und Studierende leben. Die Norweger:innen können zwar manchmal recht still sein, sind aber immer freundlich und hilfsbereit. Ich habe mich in Trondheim zu keinem einzigen Moment unwohl gefühlt.

**Haben Sie ein Visum benötigt?**

Nein

**Haben Sie zusätzlich eine Versicherung abgeschlossen?**

Ja

**Wenn ja, welche?**

Zusatzversicherung Envivas der TK

## KOSTEN

### Kosten

**Wie waren die Lebenshaltungskosten im Vergleich zu ihrem Heimatland?**

Viel höher

**Haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes ein Stipendium erhalten?**

Ja

**Von welcher Institution haben Sie das Stipendium erhalten (Erasmus, Heimatinstitution)?**

Erasmus

**Hat Ihr Stipendium alle Kosten Ihres Aufenthaltes abgedeckt?**

Nein

### Monatlich anfallende Kosten

<b>Unterkunft pro Monat</b>	400
<b>Verpflegung pro Monat</b>	700
<b>Fahrtkosten am Studienort pro Monat</b>	20
<b>Auslandskranken-/Unfallversicherung pro Monat</b>	
<b>Sonstiges pro Monat</b>	Fitnessstudio Mitgliedschaft ca. 20€ pro Monat

Gesamtbetrag der monatlichen Kosten 1200

Nicht monatlich anfallende Kosten

---

Impfungen, med. Vorsorge  
Visum  
Reisekosten für einmalige An- u. Abreise  
Kosten für Bücher, Kopien, etc  
Sprachkurs (Landessprache) Kursgebühr  
Orientierungsprogramm  
Sonstige Kosten  
Gesamtbetrag Ihrer sonstigen Kosten

## RESÜMEE

---

Resümee

---

**Wie lautet Ihr Resümee des Auslandsaufenthaltes?**

Es war eine großartige Zeit an die ich ganz wunderbare Erinnerungen habe. Ich empfehle jedem diese Erfahrung mitzunehmen, die hat mich sehr bereichert!

**Bitte beschreiben Sie Ihre schönsten Erlebnisse/Erfahrungen.**

Alles an diesem Auslandssemester war schön, ich habe Trondheim geliebt und es sehr genossen so nah an schöner Natur zu sein und diese nutzen zu können. Gleichzeitig habe ich die Zeit dort mit den Menschen, die ich kennengelernt habe unfassbar genossen und gehe mit ein paar Freund:innen mehr im Gepäck nach Hause, vorher hätte ich nicht gedacht, dass es möglich ist in solch kurzer Zeit so enge Freundschaften zu schließen. Außerdem habe ich es auch sehr genossen, raus aus meinem Alltag und den ganzen Verpflichtungen zu Hause zu sein und mich quasi nochmal neu erfinden zu können.

**Bitte beschreiben Sie Ihre negativsten Erfahrungen.**

Das negativste an der ganzen Zeit war tatsächlich der Abschied am Ende von den ganzen Menschen, die ich dort kennengelernt habe und von der Zeit dort. Das ist mir unfassbar schwer gefallen und war sehr traurig.

**Bitte beschreiben Sie Ihre größten Herausforderungen.**

Die Umstellung auf die wesentlich höheren Kosten in Norwegen waren anfangs eine Herausforderung. Ich musste mein Essverhalten definitiv anpassen und habe die ganze Zeit über quasi nur gekocht. Das war nach einer Zeit gar kein Problem mehr aber zu Beginn natürlich eine Herausforderung.

**Bewertung Ihres Auslandsaufenthaltes**

1

**Empfehlen Sie Ihre Gasthochschule für einen Studienaufenthalt weiter?**

Ja

**Was hätten Sie gerne vor Ihrem Auslandsaufenthalt gewusst?**

**Sonstige Anmerkungen/Verbesserungsvorschläge**

## BERICHT ABSCHICKEN

---

**Können wir eine anonymisierte Version Ihres Berichtes auf unserer Webseite veröffentlichen?** Ja